

PROFITEST REMOTE

**3-phasiger Prüfadapter für die Prüfgeräte
PROFITEST MTECH+, MXTRA und PRIME
3-Phase Test Adapter for Testers Including
PROFITEST MTECH+, MXTRA and PRIME**

3-447-051-15
2/11.19

Wichtig

Vor Gebrauch sorgfältig lesen!
Aufbewahren für späteres Nachschlagen!

Important

Read carefully before use!
Keep on file for future reference!



Anschlussübersicht

! Max. 500 V

Messeingang
 - Steckereinsatz PRO-SCHUKO für PROFITEST MTECH+ und MXTRA
 - 3 x 4 mm Sicherheitsbuchsen für PROFITEST PRIME

RS232-Schnittstelle für Prüfadaptersteuerung und Spannungsversorgung

Lage der Sicherungen

Zuordnung der Sicherungen für Netzanschluss

Leiter-LEDs signalisieren den Durchgang der Leitung

5 x 4 mm Sicherheitsbuchsen für Anschluss Netz-/Anlage

The diagram shows the rear panel of the PROFITEST REMOTE device. It features a PRO-SCHUKO power inlet on the left, an RS232 port, and five 4mm safety sockets on the right. A central panel displays circuit diagrams and LED indicators for line passage. Labels indicate the location of fuses and their assignment for network connection. The device is marked with 'GOSSEN METRAWATT', 'PROFITEST REMOTE TEST Adapter', 'CAT III', and 'CE'.

Bedeutung der Symbole auf dem Gerät

300 V CAT III maximal zulässige Spannung und Messkategorie zwischen den Anschlüssen und Erde



Warnung vor einer Gefahrenstelle (Achtung, Dokumentation beachten !)



Europäische Konformitätskennzeichnung



Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Weitere Informationen zur WEEE-Kennzeichnung finden Sie im Internet bei www.gossenmetrawatt.com unter dem Suchbegriff WEEE.

Lieferumfang

- 1 Prüfadapter (M514R)
- 1 RS232-Schnittstellenkabel vom Typ Z3241
- 1 Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Sicherheitshinweise	3
2 Anwendung	5
3 Inbetriebnahme	6
3.1 Prüfen der LEDs	6
3.2 Anschließen des Prüfgeräts an den Prüfadapter	6
3.3 Anschließen an die Anlage bzw. an das Netz .	6
3.4 Legende und Bedeutung der LEDs	7
4 Messungen	8
4.1 Messen des Isolationswiderstandes (Riso)	8
4.1.1 Messen des Isolationswiderstandes mit PROFITEST MTECH+ bzw. MXTRA	8
4.1.2 Messen des Isolationswiderstandes mit PROFITEST PRIME	9
4.2 Messen der Schleifenimpedanz (ZL-PE)	10
4.2.1 Messen der Schleifenimpedanz mit PROFITEST MTECH+ bzw. MXTRA	10
4.2.2 Messen der Schleifenimpedanz mit PROFITEST PRIME ..	10
4.3 Messen der Netzimpedanz (ZL-N)	11
4.3.1 Messen der Netzimpedanz mit PROFITEST MTECH+ und MXTRA	11
4.3.2 Messen der Netzimpedanz mit PROFITEST PRIME ...	12
4.4 Fehlermeldungen am Prüfgerät	13
5 Technische Kennwerte	14
6 Wartung	15
6.1 Wartung Gehäuse	15
6.2 Sicherheitstechnische Kontrollen Prüfung nach DGUV Vorschrift 3	15
6.2.1 Prüfen des Schutzleiterwiderstandes	15
6.2.2 Prüfung des Isolationswiderstandes	15
6.3 Sicherungswechsel	15
6.4 Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung .	16
7 Reparatur- und Ersatzteilservice Kalibrierzentrum und Mietgeräteservice	16
8 Produktsupport	16

1 Sicherheitshinweise

Der Prüfadapter ist entsprechend den folgenden Sicherheitsbestimmungen gebaut und geprüft:

IEC/EN 61010-1/VDE 0411-1,
DIN EN 61326-1/VDE 0843-20-1

Nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Sicherheit von Anwender und Prüfadapter gewährleistet.

Die bestimmungsgemäße Verwendung sieht eine Anwendung ausschließlich in Verbindung mit den Prüfgeräten

- **PROFITEST MTECH+**, ab FW V03.04.00
- **PROFITEST MXTRA**, ab FW V03.04.00
- **PROFITEST PRIME**, ab FW V03.05.00

zur Messung von Schleifen- und Netzimpedanz ZL-PE und ZL-N sowie zur Isolationswiderstandsmessung RISO vor. Alle anderen Anwendungen (z. B. Spannungsmessung oder Verwendung mit anderen Prüfgeräten) sind unzulässig.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch Ihres Prüfgeräts sorgfältig und vollständig. Beachten und befolgen Sie diese in allen Punkten. Machen Sie die Bedienungsanleitung allen Anwendern zugänglich.

Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des jeweiligen Prüfgeräts und hier besonders die Kapitel zur Messung von Isolations-, Schleifen- und Netzzinnenwiderständen.

Die Prüfungen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft oder unter der Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Der Anwender muss durch eine Elektrofachkraft in der Durchführung und Beurteilung der Prüfung unterwiesen sein (siehe auch unser Schulungsangebot unter www.gossenmetrawatt.com).

Beachten Sie folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- Das Gerät darf nur an ein Versorgungsnetz (TN oder TT) mit max. 230/400 V angeschlossen werden, welches den geltenden Sicherheitsbestimmungen (z. B. IEC 60346, VDE 0100) entspricht und mit einem maximalen Nennstrom von 16 A abgesichert ist.
- Der Prüfadapter darf nur zu den im Kapitel Anwendung beschriebenen Prüfungen eingesetzt werden.
- Bei Verwendung einer Prüfsonde mit Spiralkabel:
Halten Sie die Prüfspitze der Prüfsonde fest, wenn Sie diese z. B. in eine Buchse gesteckt haben. Bei Zugbelastung der Wendelleitung besteht Verletzungsgefahr durch die zurückschnellende Prüfspitze.
- Isolationswiderstände können nur an spannungsfreien Anlagen gemessen werden.
- Berühren Sie nicht die Prüfspitzen/Sonden des Prüfgeräts!

Sicherungswechsel

Alle Sicherungen von Neutral- und Außenleiter des Prüfadapters sind von außen zugänglich, siehe Kapitel 6.3. Wechseln Sie die Sicherungen nur im spannungsfreien Zustand des Geräts, d. h. das Gerät muss von der Netzversorgung getrennt sein und das Gerät darf nicht an einen Messkreis angeschlossen sein. Der Sicherungstyp muss den Angaben in den technischen Daten bzw. dem Aufdruck auf dem Gerät entsprechen, siehe Kapitel 5.

Öffnen des Geräts / Reparatur

Der Prüfadapter darf nur durch autorisierte Fachkräfte geöffnet werden, damit der einwandfreie und sichere Betrieb des Prüfadapters gewährleistet ist und die Garantie erhalten bleibt.

Auch Originalersatzteile dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte eingebaut werden.

Falls feststellbar ist, dass der Prüfadapter durch nicht autorisiertes Personal geöffnet wurde, werden keinerlei Gewährleistungsansprüche betreffend Personensicherheit, Messgenauigkeit, Konformität mit den geltenden Schutzmaßnahmen oder jegliche Folgeschäden durch den Hersteller gewährt.

Der Prüfadapter darf nicht verwendet werden:

- bei erkennbaren äußeren Beschädigungen, z. B. sofern berührungsfähige Teile frei zugänglich sind und bei defekten LEDs
- mit beschädigten Anschluss- und Messleitungen, z. B. bei unterbrochener Isolierung oder geknicktem Kabel
- wenn er nicht mehr einwandfrei funktioniert
- nach schweren Transportbeanspruchungen

In diesen Fällen muss der Prüfadapter außer Betrieb genommen und gegen unabsichtliche Wiederinbetriebnahme gesichert werden.

2 Anwendung

Bei Einsatz des Prüfadapters entfällt das lästige Umstecken und somit das Vertauschen der Phasen bei der Messung von RISO, ZL-PE und ZL-N.

Folgende Messungen werden unterstützt:

**L1-PE, L2-PE, L3-PE,
N-PE, L+N-PE,
L1-N, L2-N, L3-N,
L1-L2, L1-L3, L2-L3**

Folgende Prüfgeräte sind für den Einsatz des Prüfadapters geeignet:

- **PROFITEST MTECH+**, ab FW V03.04.00
- **PROFITEST MXTRA**, ab FW V03.04.00
- **PROFITEST PRIME**, ab FW V03.05.00

Signalisierung der Leitungsverbindungen

Die LEDs signalisieren den jeweiligen Leitungsdurchgang zwischen der angeschlossenen Anlage und dem angeschlossenen Prüfgeräteeingang:

- **LED rot:** Schalter geschlossen, Leitungsdurchgang
- **LED grün:** Schalter bzw. Leitung offen

Das Öffnen und Schließen der Leitungsschalter erfolgt über die **Prüfadaptersteuerung** des jeweiligen Prüfgeräts.

Messen von Isolationswiderständen RISO in elektrischen Anlagen

Um Fehler in elektrischen Anlagen feststellen zu können, die durch schadhafte Isolation entstanden sind, müssen die Isolationswiderstände zwischen jedem aktiven Leiter und dem Schutzleiter PE gemessen werden. Beachten Sie zur Vorgehensweise bei der Messung die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Prüfgerät.



Hinweis!

Aufgrund der 4-Leitermessung ist eine Ermittlung des Offset-Werts des Prüfadapters nicht erforderlich.

Messen von Schleifen- und Netzimpedanz ZL-PE und ZL-N

Die Schleifenimpedanz ist die Summe aller Widerstände des Verteilungsnetzes und der Leitungen im Endstromkreis.

Um die Wirksamkeit von Fehlerstromschutz-einrichtungen feststellen zu können, muss die Schleifenimpedanz ZL-PE zwischen Außenleiter und Schutzleiter ermittelt werden. Bei der Netzimpedanz ZL-N wird nach dem gleichen Messverfahren gemessen wie bei der Schleifenimpedanz ZL-PE. Die Stromschleife wird hierbei jedoch über den Neutralleiter N gebildet und nicht wie bei der Schleifenimpedanzmessung über den Schutzleiter PE.

Beachten Sie zur Vorgehensweise bei der Messung die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Prüfgerät.



Hinweis!

Aufgrund der 4-Leitermessung ist eine Ermittlung des Offset-Werts des Prüfadapters nicht erforderlich.

3 Inbetriebnahme

3.1 Prüfen der LEDs

Bevor Sie mit den Messungen beginnen, sollten Sie die LEDs auf Funktionsfähigkeit prüfen. Hierzu muss der Prüfadapter über die serielle Schnittstelle mit dem Prüfgerät verbunden sein. Verwenden Sie dazu das serielle Schnittstellenkabel (Lieferumfang). Nach Einschalten des Prüfgeräts müssen in allen Schalterstellungen außer RISO, ZL-P und ZL-N alle LEDs grün leuchten.

3.2 Anschließen des Prüfgeräts an den Prüfadapter

Anschluss Messeingänge

Das jeweilige Prüfgerät wird immer 3-polig über den Steckereinsatz PRO-SCHUKO oder die Sicherheitsbuchsen L, N und PE am Prüfadapter angeschlossen.

PROFITEST MTECH+: Prüfstecker

PROFITEST MXTRA: Prüfstecker

PROFITEST PRIME: Sonden 1(L), 2(N), 3(PE)

Dies gilt auch für 2-polige Messungen, da die entsprechenden Sonden über die Prüfadaptersteuerung vom Prüfgerät aus angesteuert werden, wobei die Messleitungen bzw. Sonden nicht mehr manuell umgesteckt werden müssen.

Anschluss Datenschnittstelle

Für die Steuerung der Leitungsschalter, für die Signalisierung durch Leiter-LEDs und für die Spannungsversorgung muss der Prüfadapter zusätzlich über die serielle Schnittstelle mit dem Prüfgerät verbunden sein. Verwenden Sie dazu das serielle Schnittstellenkabel (Lieferumfang).

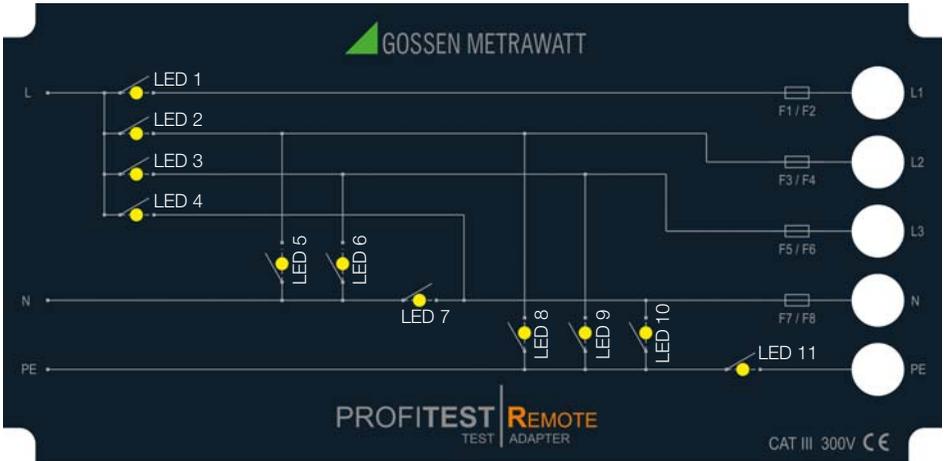
3.3 Anschließen an die Anlage bzw. an das Netz

Für alle Prüfungen muss der Prüfadapter an der Anlage angeschlossen sein, siehe Anschlussübersicht Seite 2. Hierzu stehen folgende Adapterkabel zur Verfügung.

Beschreibung	Typ	Artikelnummer
Adapterkabel mit CEE-Stecker 5-polig 16 A und 4 mm Sicherheitsstecker (L1, L2, L3, N, PE), CAT III 300 V, Kabellänge 4,8 m	Connecting-Cable-16	Z570B
Adapterkabel mit CEE-Stecker 5-polig 32 A und 4 mm Sicherheitsstecker (L1, L2, L3, N, PE), CAT III 300 V, Kabellänge 4,8 m	Connecting-Cable-32	Z570C
Adapterkabel mit CEE-Stecker 5-polig 63 A und 4 mm Sicherheitsstecker (L1, L2, L3, N, PE), CAT III 300 V, Kabellänge 4,8 m	Connecting-Cable-63	Z570D

- ⇨ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
- ⇨ Prüfen Sie die Messpunkte auf Spannungsfreiheit, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.
- ⇨ Schließen Sie den Prüfadapter über die Anschlussbuchsen L1, L2, L3, N und PE mit dem entsprechenden Adapterkabel an die Anlage an:
Netzennwerte siehe Technische Kennwerte Seite 14.

3.4 Legende und Bedeutung der LEDs



Bedeutung der LEDs

LED = leuchtet rot: Schalter geschlossen

LED = leuchtet grün: Schalter offen

LED-Test

In allen Schalterstellungen außer RISO, ZL-P und ZL-N müssen alle LEDs grün leuchten. Wiederholen Sie den LED-Test nach jedem Prüfdurchlauf.

4 Messungen

Der Prüfadapter kann während sämtlicher Messungen an der Anlage bzw. am Netz angeschlossen bleiben unter Beachtung der Spannungsfreiheit bei der Isolationswiderstandsmessung.



Hinweis!

Vor jeder Messung sind die Sicherungen zu kontrollieren. Defekte Sicherungen sind gegen intakte auszutauschen, siehe „Sicherungswechsel“ auf Seite 15.

- ⇨ Schließen Sie die Anlage an die Buchsen L1, L2, L3, N und PE an.

Durchführung der Messung



Achtung!

Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

- ⇨ Führen Sie die Messung durch, wie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Prüfgerät beschrieben:

PROFITEST MTECH+: Kapitel 5.8 und 11,
PROFITEST MXTRA: Kapitel 5.8 und 11,

4.1 Messen des Isolationswiderstandes (R_{ISO})



Achtung!

1-phasiger Netzanschluss

Für einphasigen Netzanschluss müssen Sie die Phase an L1 anschließen.

- ⇨ Achten Sie darauf, dass die Anlage während der gesamten Messung spannungsfrei bleibt.



Achtung!

Isolationswiderstände können nur an spannungsfreien Anlagen gemessen werden.



Achtung!

N- und PE-Leiter müssen durchgängig getrennt sein. Verbraucher sollten nicht angeschlossen sein.

Übersicht der durchgeschalteten Leitungen

Die rot leuchtenden LEDs auf der Anschlussübersicht signalisieren den jeweils durchgeschalteten (geschlossenen) Leiter.

Durchgangsschaltung für MTECH/MXTRA Riso

Prüffolge	R _{ISO}	LED-Anzeigen (rot)
01/11	N-PE	LED4 + LED11
02/11	L1-PE	LED1 + LED11
03/11	L2-PE	LED2 + LED11
04/11	L3-PE	LED3 + LED11
05/11	L+N-PE	LED1 + LED2 + LED3 + LED4 + LED11
06/11	L1-N	LED1 + LED10
07/11	L2-N	LED2 + LED10
08/11	L3-N	LED3 + LED10
09/11	L1-L2	LED1 + LED8
10/11	L2-L3	LED2 + LED9
11/11	L1-L3	LED1 + LED9

4.1.1 Messen des Isolationswiderstandes mit PROFITEST MTECH+ bzw. MXTRA

Vorbereitung der Messung

- ⇨ Schließen Sie das Prüfgerät mit dem Prüfstecker am Steckereinsatz PRO-SCHUKO an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.

4.1.2 Messen des Isolationswiderstandes mit PROFITEST PRIME

Vorbereitung der Messung

- ⇒ Schließen Sie das Prüfgerät mit den entsprechenden Messsonden an die Buchsen L, N und PE am Prüfadapter an.
- ⇒ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.
- ⇒ Schließen Sie die Anlage an die Buchsen L1, L2, L3, N und PE an.

Durchführung der Messung



Achtung!

Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

- ⇒ Führen Sie die Messung durch, wie in der Bedienungsanleitung zum Prüfgerät beschrieben:
PROFITEST PRIME: Kapitel 8.6 und 11.
- ⇒ Für die Messung des Isolationswiderstandes stehen die Messfunktionen Isolationsmessung mit konstanter Spannung und Isolationsmessung mit ansteigender Prüfspannung zur Verfügung

Übersicht der durchgeschalteten Leitungen

Die rot leuchtenden LEDs auf der Anschlussübersicht signalisieren den jeweils durchgeschalteten Leiter.

Durchgangsschaltung für PRIME Riso

Prüffolge	R _{ISO}	LED-Anzeigen (rot)
01/11	N-PE	LED4 + LED11
02/11	L1-PE	LED1 + LED11
03/11	L2-PE	LED2 + LED11
04/11	L3-PE	LED3 + LED11
05/11	L+N-PE	LED1 + LED2 + LED3 + LED4 + LED11
06/11	L1-N	LED1 + LED10
07/11	L2-N	LED2 + LED10
08/11	L3-N	LED3 + LED10
09/11	L1-L2	LED1 + LED8
10/11	L2-L3	LED2 + LED9
11/11	L1-L3	LED1 + LED9

4.2 Messen der Schleifenimpedanz (ZL-PE)



Achtung!

1-phasiger Netzanschluss

Für einphasigen Netzanschluss müssen Sie die Phase an L1 anschließen.

4.2.1 Messen der Schleifenimpedanz mit PROFITEST MTECH+ bzw. MXTRA

Vorbereitung der Messung

- ⇨ Schließen Sie das Prüfgerät mit dem Prüfstecker am Steckereinsatz PRO-SCHUKO an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.
- ⇨ Schließen Sie die Anlage an die Buchsen L1, L2, L3, N und PE an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage ein.

Durchführung der Messung



Achtung!

Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

- ⇨ Führen Sie die Messung durch, wie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Prüfgerät beschrieben:

PROFITEST MTECH+: Kapitel 5.8 und 8

PROFITEST MXTRA: Kapitel 5.8 und 8

Übersicht der durchgeschalteten Leitungen

Die rot leuchtenden LEDs auf der Anschlussübersicht signalisieren den jeweils durchgeschalteten Leiter.

Durchgangsschaltung für ZL-PE

Prüffolge	Z _{L-PE}	LED-Anzeige (rot)
01/3	L1-PE	LED1 + LED11
02/3	L2-PE	LED2 + LED11
03/3	L3-PE	LED3 + LED11

4.2.2 Messen der Schleifenimpedanz mit PROFITEST PRIME

Vorbereitung der Messung

- ⇨ Schließen Sie das Prüfgerät mit den entsprechenden Messsonden an die Buchsen L, N und PE am Prüfadapter an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.
- ⇨ Schließen Sie die Anlage an die Buchsen L1, L2, L3, N und PE an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage ein.

Durchführung der Messung



Achtung!

Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

- ⇨ Führen Sie die Messung durch, wie in der Bedienungsanleitung zum Prüfgerät beschrieben:
PROFITEST PRIME: Kapitel 8.6 und 13.
- ⇨ Die Messung der Schleifenimpedanz erfolgt über die Messvariante ZLOOP AC/DC .



Hinweis!

Keine Messung mit **PROFITEST PRIME** mit folgenden Messvarianten möglich:

- ZLOOP DC+ 
- ZLOOP 
- ZLOOP 

Übersicht der durchgeschalteten Leitungen

Die rot leuchtenden LEDs auf der Anschlussübersicht signalisieren den jeweils durchgeschalteten Leiter.

Durchgangsschaltung für Z_{LOOP} AC/DC 

Prüffolge	Z _{LOOP} AC/DC	LED-Anzeige (rot)
01/9	L1-PE	LED1 + LED11
02/9	L2-PE	LED2 + LED11
03/9	L3-PE	LED3 + LED11
04/9	L1-N	LED1 + LED10
05/9	L2-N	LED2 + LED10
06/9	L3-N	LED3 + LED10
07/9	L1-L2	LED1 + LED8
08/9	L2-L3	LED2 + LED9
09/9	L1-L3	LED1 + LED9

4.3 Messen der Netzimpedanz (Z_{L-N})



Achtung!

1-phasiger Netzanschluss

Für einphasigen Netzanschluss müssen Sie die Phase an L1 anschließen.

4.3.1 Messen der Netzimpedanz mit PROFITEST MTECH+ und MXTRA

Vorbereitung der Messung

- ⇨ Schließen Sie das Prüfgerät mit dem Prüfstecker am Steckereinsatz PRO-SCHUKO an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.
- ⇨ Schließen Sie die Anlage an die Buchsen L1, L2, L3, N und PE an.
- ⇨ Schalten Sie die Anlage ein.

Durchführung der Messung



Achtung!

Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

- ⇨ Führen Sie die Messung durch, wie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Prüfgerät beschrieben:
PROFITEST MTECH+: Kapitel 5.8 und 8
PROFITEST MXTRA: Kapitel 5.8 und 8

Übersicht der durchgeschalteten Leitungen

Die rot leuchtenden LEDs auf der Anschlussübersicht signalisieren den jeweils durchgeschalteten Leiter.

Durchgangsschaltung für ZL-N

Prüffolge	R _{ISO}	LED-Anzeigen (rot)
01/6	L1-N	LED1 + LED7
02/6	L2-N	LED2 + LED7
03/6	L3-N	LED3 + LED7
04/6	L1-L2	LED1 + LED5
05/6	L2-L3	LED2 + LED6
06/6	L1-L3	LED1 + LED6

Übersicht der durchgeschalteten Leitungen

Die rot leuchtenden LEDs auf der Anschlussübersicht signalisieren den jeweils durchgeschalteten Leiter.

Durchgangsschaltung für ZLOOP AC/DC 

Prüffolge	Z _{LOOP} AC/DC	LED-Anzeigen (rot)
01/9	L1-PE	LED1 + LED11
02/9	L2-PE	LED2 + LED11
03/9	L3-PE	LED3 + LED11
04/9	L1-N	LED1 + LED10
05/9	L2-N	LED2 + LED10
06/9	L3-N	LED3 + LED10
07/9	L1-L2	LED1 + LED8
08/9	L2-L3	LED2 + LED9
09/9	L1-L3	LED1 + LED9

4.3.2 Messen der Netzimpedanz mit PROFITEST PRIME

Vorbereitung der Messung

- ⇒ Schließen Sie das Prüfgerät mit den entsprechenden Messsonden an die Buchsen L, N und PE am Prüfadapter an.
- ⇒ Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie die Messpunkte mit dem Prüfadapter verbinden.
- ⇒ Schließen Sie die Anlage an die Buchsen L1, L2, L3, N und PE an.

Durchführung der Messung

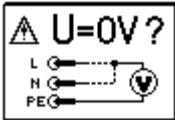
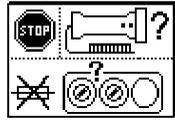


Achtung!

Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

- ⇒ Führen Sie die Messung durch, wie in der Bedienungsanleitung zum Prüfgerät beschrieben:
PROFITEST PRIME: Kapitel 8.6 und 13.
- ⇒ Die Messung der Netzimpedanz erfolgt über die Messvariante ZLOOP AC/DC.
- ⇒ Schalten Sie die Anlage ein.

4.4 Fehlermeldungen am Prüfgerät

LCD-Piktogramme	Prüfstecker	Messadapter	Stellung des Funktionsschalters	Funktion / Bedeutung
	X	X	R _{ISO}	Spannungsfreiheit an den Netzanschlüssen prüfen. Fehlende Spannungsfreiheit führt zu einem Kurzschluss zwischen „L“ und „N“ und somit zum Auslösen der Gerätesicherungen. Abhilfe: Stellen Sie die Spannungsfreiheit vor dem Durchschalten sicher!
	X	X	alle	Fehlende Schnittstellenverbindung zwischen Prüfgerät und Prüfadapter. Abhilfe: Prüfen Sie die Schnittstellenverbindung und stellen Sie ggf. die Verbindung her. Verwenden Sie dazu das serielle Schnittstellenkabel (Lieferumfang).
	X	X	R _{ISO}	Kontaktproblem oder Sicherung defekt. Abhilfe: Prüfstecker auf richtigen Sitz am Prüfadapter prüfen oder Sicherung im Prüfgerät oder Prüfadapter tauschen.

5 Technische Kennwerte

Messeingang Steckereinsatz PRO-SCHUKO für **PROFITEST MTECH+** und MXTRA, 3 x 4 mm Sicherheitsbuchsen für **PROFITEST PRIME**

Netzanschluss 5 x 4 mm-Sicherheitsbuchsen, (Adapterkabel für CEE 16A, CEE 32A und CEE 63A als Zubehör lieferbar)

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperaturen +5 ... + 45 °C
 Lagertemperaturen -20 ... + 60 °C
 relative Luftfeuchte max. 75%, Betauung ist auszuschließen
 Höhe über NN max. 2000 m

Stromversorgung

Hilfsspannung 5 V über RS232-Schnittstelle

Stromaufnahme 60 mA (alle Relais abgefallen)
 240 mA (2 Relais angezogen)
 600 mA (alle Relais angezogen)

Leistungsaufnahme 3 W

Elektrische Sicherheit

Messkategorie 300 V CAT III
 Verschmutzungsgrad 2
 Schutzklasse II nach IEC 61010-1/EN 61010-1/VDE 0411-1

Schmelzsicherungen F1 bis F8:
 8 x F 8,0A H/500V

Prüfspannung Die maximale Isolationsprüfspannung darf 500 V nicht überschreiten.

Betriebsbedingung Dauerbetrieb

Elektromagnetische Verträglichkeit EMV

Störaussendung EN 61326-1:2013 Klasse B
 Störfestigkeit EN 61326-1:2013
 EN 61326-2-1:2013

Mechanischer Aufbau

Schutzart Gehäuse IP 40 nach DIN VDE 0470 Teil 1/EN 60529

Tabellenauszug zur Bedeutung des IP-Codes

IP XY (1. Ziffer X)	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern	IP XY (2. Ziffer Y)	Schutz gegen Eindringen von Wasser
4	≥ 1,0 mm Ø	0	nicht geschützt

Abmessungen Gehäuse B x H x T:
 ca. 27,5 x 10,5 x 12 cm (mit Steckereinsatz PRO-SCHUKO)

Gewicht ca. 1,1 kg (Prüfadapter ohne Schnittstellenkabel)

Datenschnittstelle

Übertragungsparameter 9600 Baud, 1 Stop Bit, NO Parity

Übertragungsformat Alle Befehle werden als ASCII-Zeichenketten gesendet

6 Wartung

6.1 Wartung Gehäuse

Eine besondere Wartung ist nicht nötig. Achten Sie auf eine saubere und trockene Oberfläche. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht feuchtes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln.

6.2 Sicherheitstechnische Kontrollen Prüfung nach DGUV Vorschrift 3

Führen Sie an Ihrem Prüfadapter regelmäßige sicherheitstechnische Kontrollen durch. Der Prüfadapter ist entsprechend der Norm IEC 61010 und VDE 0413-16 als Prüfgerät der Schutzklassen I und II ausgeführt.

Eine Prüfung des Schutzleiters sowie des Isolationswiderstandes wird in den folgenden Unterkapiteln beschrieben.

6.2.1 Prüfen des Schutzleiterwiderstandes

Prüfung des 3-phasigen Anschlusses

Es ist ein Schutzleiterwiderstand R_{PE} von $< 2 \Omega$ zulässig. Dies ist durch den Aufbau des Prüfadapters bedingt.

Anschluss bzw. Kontaktierung des Prüfadapters 3-phasig (400 V)

Die Schutzleiterwiderstandsprüfung erfolgt zwischen dem PE-Sicherheitskontakt der Netzanschlussbuchsen und der parallel geschalteten 4 mm PE-Messeingangs-Sicherheitsbuchse.

6.2.2 Prüfung des Isolationswiderstandes

Die Prüfung erfolgt jeweils zwischen den kurzgeschlossenen Kontakten L_{123} -N gegen PE bei den Netzanschluss-Sicherheitsbuchsen bzw. L-N gegen PE bei den Messeingängen.

Hier gelten die üblichen Grenzwerte.

6.3 Sicherungswechsel

Alle acht Sicherungen von Neutral- (F7/F8) und Außenleiter (F1 bis F6) sind von außen zugänglich.

Wechseln Sie die Sicherungen nur im spannungsfreien Zustand des Geräts, d. h. das Gerät muss von der Netzversorgung getrennt sein und das Gerät darf nicht an einen Messkreis angeschlossen sein. Der jeweilige Sicherungstyp muss den Angaben in den technischen Daten bzw. dem Aufdruck auf dem Gerät entsprechen.



- ⇨ Schrauben Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den entsprechenden Sicherungshalter heraus.
- ⇨ Entnehmen Sie die defekte Sicherung aus dem Sicherungshalter.
- ⇨ Stecken Sie die neue Sicherung in den Sicherungshalter.
- ⇨ Setzen Sie den Sicherungshalter wieder ein und schrauben Sie ihn fest.

6.4 Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung

Bei dem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Kategorie 9 nach ElektroG (Überwachungs- und Kontrollinstrumente). Dieses Gerät fällt unter die RoHS-Richtlinie. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass der aktuelle Stand hierzu im Internet bei www.gossenmetrawatt.com unter dem Suchbegriff WEEE zu finden ist.

Nach WEEE 2012/19/EU und ElektroG kennzeichnen wir unsere Elektro- und Elektronikgeräte mit dem nebenstehenden Symbol nach DIN EN 50419. Diese Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bezüglich der Altgeräte-Rücknahme wenden Sie sich bitte an unseren Service, Anschrift siehe unten.



7 Reparatur- und Ersatzteilservice Kalibrierzentrum und Mietgeräteservice

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an:

GMC-I Service GmbH
Service-Center
Beuthener Straße 41
90471 Nürnberg • Germany
Telefon +49 911 817718-0
Telefax +49 911 817718-253
E-Mail service@gossenmetrawatt.com
www.gmci-service.com

Diese Anschrift gilt nur für Deutschland.
Im Ausland stehen unsere jeweiligen Vertretungen oder Niederlassungen zur Verfügung.

Erstellt in Deutschland • Änderungen vorbehalten • Eine PDF-Version finden Sie im Internet

 **GOSSEN METRAWATT**

GMC-I Messtechnik GmbH
Südwestpark 15
90449 Nürnberg • Germany

Telefon +49 911 8602-111
Telefax +49 911 8602-777
E-Mail info@gossenmetrawatt.com
www.gossenmetrawatt.com

8 Produktsupport

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an:

GMC-I Messtechnik GmbH
Hotline Produktsupport
Telefon D 0900 1 8602-00
A/CH +49 911 8602-0
Telefax +49 911 8602-709
E-Mail support@gossenmetrawatt.com